

Nationales Lawinenbulletin Nr. 132

für Sonntag, 20. März 2011

Ausgabezeitpunkt 19.3.2011, 17:00 Uhr

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Allgemeines

Am Samstag war es im Tessin meist sonnig. In den übrigen Gebieten war es meist stark bewölkt mit Schneefall vor allem am Alpennordhang. Seit Freitag Nacht fielen am Alpennordhang 10 bis 20 cm, im Wallis, in Nord- und Mittelbünden 5 bis 10 cm Schnee. Somit schneite es von Mittwoch bis Samstag oberhalb von rund 2200 m am Alpennordhang von den östlichen Berner Alpen bis Liechtenstein, in Nordbünden und im Engadin 25 bis 40 cm, lokal bis 50 cm, sonst 10 bis 25 cm Schnee. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen am Samstag bei minus 3 Grad im Norden und plus 1 Grad im Süden. Der Wind wehte schwach bis mässig aus Nordwest.

Die Altschneedecke ist in allen Expositionen unterhalb von etwa 2200 m durchfeuchtet. Der Neu- und Triebsschnee der letzten Tage liegt vor allem an West-, Nord- und Osthängen auf einer schwachen Altschneedecke und ist gebietsweise störanfällig.

Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Sonntag fällt noch wenig Schnee. Tagsüber ist es meist sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen im Westen und Süden bei minus 1 Grad, im Norden bei minus 3 Grad. Die Bise bläst im Norden vor allem in der Nacht mässig bis stark, sonst weht der Wind mässig aus Nordost. Vor allem in den Neuschneegebieten entstehen frische Triebsschneeanisammlungen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Sonntag

Ganzes Gebiet der Schweizer Alpen ohne die Gebiete mittleres Tessin, Sottoceneri, südliches Calancatal, südliches Misox:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Am Alpennordhang vom östlichen Berner Oberland bis nach Liechtenstein ohne Gotthardgebiet liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Am Alpenhauptkamm vom Matterhorn bis zum Oberalppass, im nördlichen Tessin sowie in den betreffenden Gebieten Graubündens liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen Südwest über Nord bis Südost sowie in Kamm- und Passlagen aller Expositionen oberhalb von rund 2200 m. Der Neuschnee der letzten Tage sowie frische Triebsschneeanisammlungen bilden die Hauptgefahr.

Lawinen bis mittlerer Grösse sind möglich.

Am übrigen westlichen Alpennordhang, im Unterwallis und im Oberwallis ohne Alpenhauptkamm liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Nordost sowie in Kamm- und Passlagen aller Expositionen oberhalb von rund 2200 m. Vor allem an Nordhängen sind Lawinenauslösung im Altschnee möglich. Zudem sollten frische, meist kleine Triebsschneeanisammlungen möglichst gemieden werden.

In allen Gebieten ist auf Touren und Variantenabfahrten Erfahrung in der Lawinenbeurteilung erforderlich. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen Lawinen im Tagesverlauf etwas an.

Mittleres Tessin; Sottoceneri; südliches Calancatal; südliches Misox:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Eine vorsichtige Routenwahl und Entlastungsabstände sind wichtig.

In allen Gebieten steigt im Tagesverlauf die Nassschneelawinengefahr an. Unterhalb von rund 2200 m, an Südhängen unterhalb von rund 2800 m, sind nasse spontane Lawinen möglich. Schneesportler abseits der Pisten können vor allem zwischen 1800 und 2200 m Lawinen im durchfeuchteten Altschnee auslösen. Dies besonders an Nordhängen.

Tendenz für Montag und Dienstag

An beiden Tagen ist es sonnig. Mit mässigem Nordostwind ändern sich die Temperaturen kaum. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Die Nassschneelawinengefahr steigt jeweils im Tagesverlauf an.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

Vorhersage der Lawinengefahr

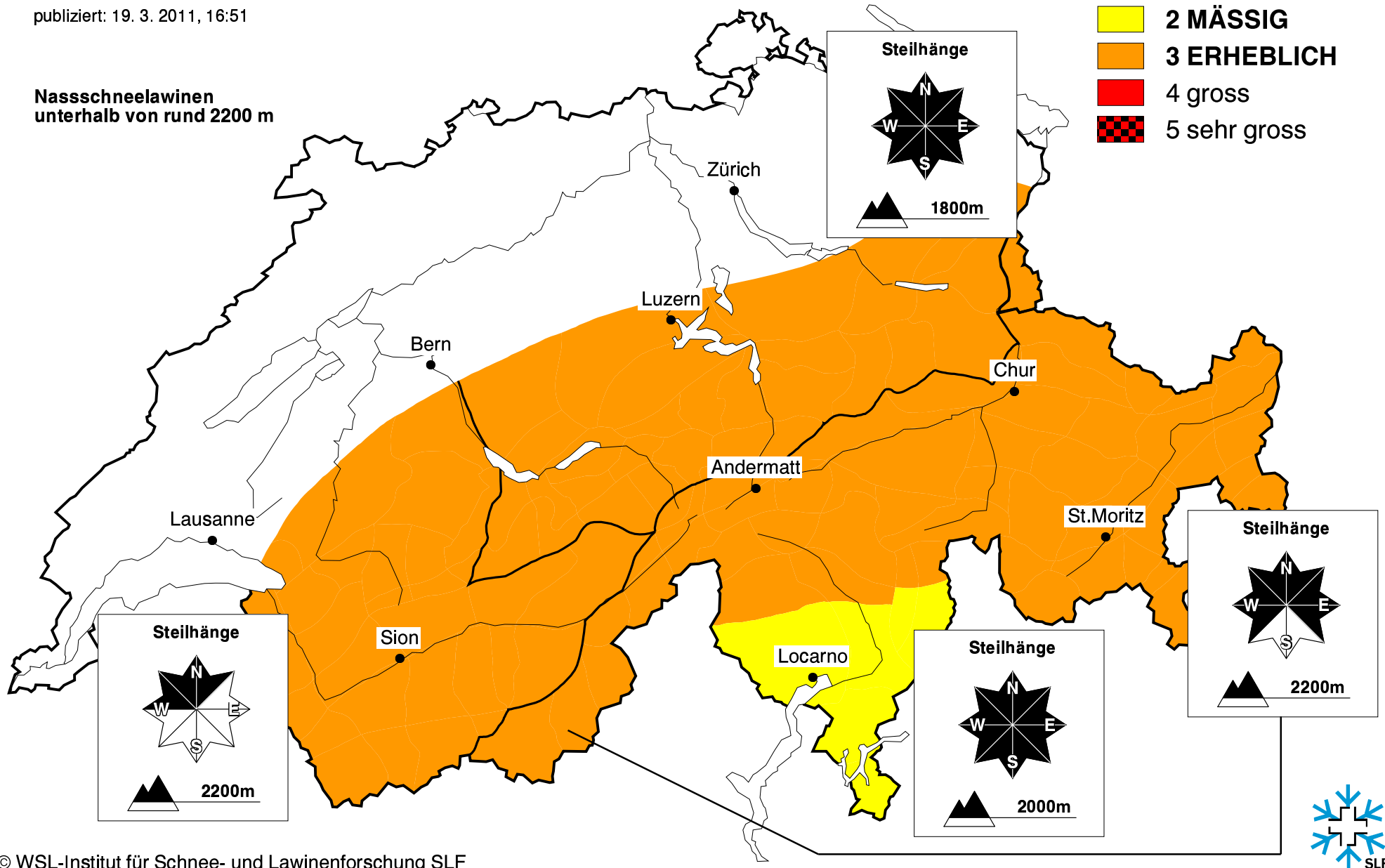
für Sonntag, 20. März 2011

publiziert: 19. 3. 2011, 16:51

Nassschneelawinen
unterhalb von rund 2200 m

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 20. März 2011

publiziert: 20. 3. 2011, 07:37

Nassschneelawinen unterhalb von
rund 2200m - 2400m

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 **MÄSSIG**
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

